

Auf Mercedes-Benz 300 SL „Gullwing“ holt der Rennfahrer Paul O'Shea in der Saison 1956 seinen zweiten Titel als Sportwagenmeister der USA: Zum Saisonfinale am 28. Dezember 1956 ist er Klassenmeister der Kategorie „D Production“ und hat insgesamt die meisten Punkte im National Sports Car Championship des Sports Car Club of America (SCCA) erzielt. Im Folgejahr wird er den Titel erneut verteidigen, diesmal auf dem Mercedes-Benz 300 SLS, der Rennversion des 300 SL Roadsters.



<https://12.wp.com/ticker/mercedes-benz-passion.com/wp-content/300SLS.jpg>

Am 23. Januar 1957 verkündet die „New York Times“, dass Paul O'Shea zum zweiten Mal in Folge der Titel des „National Sports Car Champion“ zugesprochen wird. Das ist zugleich ein Triumph für Mercedes-Benz, denn der 1928 geborene Rennfahrer startet seit 1955 mit Werksunterstützung auf dem Seriensportwagen 300 SL (W 198). Der Meistertitel wird informell von den Medien vergeben, der SCCA zeichnet lediglich die Meister der einzelnen Klassen aus. O'Shea gewinnt 1956 zum zweiten Mal die Klasse D der Serienfahrzeuge („D Production“).

Um den Sieger unter den Klassenmeistern zu krönen, werten die Zeitungen und Zeitschriften die höchste

Gesamtpunktzahl, die ein Fahrer in einer Saison erreicht.

Bereits 1955 erringt O'Shea auf diese Weise den im Rahmen einer PR-Kampagne erstmals vergebenen Titel mit 11.750 Punkten und trägt mit dazu bei, dass es die erfolgreichste Motorsport-Saison überhaupt für Mercedes-Benz wird. Ein Jahr später kommt er zum Saisonende auf 10.500 Punkte. Das bestätigt der SCCA am 28. Dezember 1956 bei der offiziellen Bekanntgabe der Saisonergebnisse – sie ist entscheidend für die öffentliche Kür zum US-Sportwagenmeister im Januar 1957.

Die deutsche Fachzeitschrift „auto motor und sport“ berichtet jedoch schon nach dem letzten Saisonrennen in der Ausgabe vom 24. November 1956, dass der „amerikanische Sportwagenmeister auf Mercedes-Benz 300 SL des Jahres 1955, Paul O'Shea, [...] seinen Titel auch in diesem Jahr wieder erfolgreich verteidigte“.

Anmerkung:

Auch der Motor der 300 SLS-R-Rennversion wurde einige Jahre später von mir revidiert und mit einer Spezial-Nostalgie-Einspritzpumpe versehen!